

Jahresarbeitsplan Biologie GSS 2014/15

Jg.	H	R	G
5 (int.)	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen halten Tiere • Pflanzen in ihrem Lebensraum 		
6 (int.)	<ul style="list-style-type: none"> • Wirbeltiere in ihrem Lebensraum • Mein gesunder Körper • Mit Sexualität umgehen / Erwachsen werden 		
7 (int.)	<ul style="list-style-type: none"> • Ökosystem Wald (Meer evt. zusätzlich) mit Evolutionsaspekten: Angepasstheit, Artbegriff, Population, Selektion, Ordnen von Lebewesen • Stoffwechsel der Pflanzen, Fotosynthese (nicht ausführlich, nur im Rahmen der Ökologiethematik) • Zellen und Einzeller, Gewebe, Organe, Mikroskopie • Sinnesorgane (v. a. Auge, Bezug zur Optik) – Pflicht für G! 		
8	<ul style="list-style-type: none"> • Atmung, Blut und Blutkreislauf • Ernährung und Verdauung (mit Energiebegriff und Regulation des Blutzuckerspiegels) – mögliche Diff.: Prinzip: Organsysteme wirken zusammen, Reiz- Reaktionssituation 	<ul style="list-style-type: none"> • Atmung, Blut und Blutkreislauf • Ernährung und Verdauung (mit Energiebegriff und Regulation des Blutzuckerspiegels) – mögliche Diff.: Prinzip: Organsysteme wirken zusammen, Reiz- Reaktionssituation 	<ul style="list-style-type: none"> • Nervensystem und Gehirn • Stoffwechsel des Menschen (Atmung, Blutkreislauf, Verdauung)
9	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit und Infektionskrankheiten (Immunsystem, AIDS) • Sexualität des Menschen (Grundlagen, Menstruationszyklus, Schwangerschaft, Empfängnisverhütung) • (Ökologie (Energiefluss im Ökosystem, Bedeutung der Pflanzen, Nachhaltigkeit)) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit und Infektionskrankheiten (Immunsystem, AIDS) • Sexualität des Menschen (Grundlagen, Menstruationszyklus, Schwangerschaft, Empfängnisverhütung) • (Ökologie (Energiefluss im Ökosystem, Bedeutung der Pflanzen, Nachhaltigkeit)) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sexualität des Menschen (Hormonelle Steuerung, Empfängnisverhütung) • Ökosystem Gewässer, Seezonierung etc., Stoffkreisläufe, Nachhaltigkeit, anthropogene Einflüsse; → Evolutionsaspekte (Angepasstheit als Folge von Variabilität und Selektion, ökol. Nische, Artbegriff)
Bis inkl. Jahrgang 9 erfolgt in diesem Jahr die Umstellung des Planes auf die Integration in Jg. 7			
10	<ul style="list-style-type: none"> • Vererbung, mit Zellaufbau • Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Genetik (Zellkern als Träger der Erbanlagen, Mitose, Meiose, Mutation) • Evolution 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Vererbung und der Zellenlehre (Mitose, Meiose) und angewandte Genetik (Klonen, Fortpflanzungsmedizin, ethische Aspekte, Gentechnik) • Ökologie am Beispiel versch. Gewässertypen (Bach, Teich – Bachpatenschaft „Lebendige Hase“)

Nur G-Zweig

10 EVA	<ul style="list-style-type: none">• Mensch und Gesundheit - Auswirkungen von Sport und Bewegung auf das Herz-Kreislauf-System• Mensch und Gesundheit – Erbkrankheiten• Mikroskopisches Praktikum – Pflanzliche und tierische Zellen, Struktur und Funktion
---------------	--

Sek II

11	<ul style="list-style-type: none">• Cytologie inkl. Stofftransport durch Biomembranen• Enzymatik• Molekulargenetik
Q1 Abi 2016	<ol style="list-style-type: none">1. Semester: Grundlagen der Evolution und des Energiestoffwechsels2. Semester: Ökologie und Nachhaltigkeit (thematischer Schwerpunkt <i>Fließgewässer</i> für Abi 2016)
Q2 Abi 2015	<ol style="list-style-type: none">1. Semester: Ökologie und Nachhaltigkeit o. Ökosystembiologie (Ökosystem Wald für Abi 2015)2. Semester: Information und Kommunikation (Neurologie, Hormone) <p>Die Inhalte für Q2 hängen natürlich davon ab, wo die Kurse nach Q1 stehen.</p>